

## Pressemitteilung

Essen, 1. April 2016

### 25-Tonnen-Kristallisator "made in Essen" auf großer Fahrt

Mit Sonderanfertigungen kennt sich die Schiller Apparatebau GmbH aus Essen bestens aus. Das Unternehmen ist hochspezialisiert, wenn es darum geht, Apparate und Sonderkonstruktionen für die chemische und die petrochemische Industrie sowie für den Anlagenbau in der ganzen Welt aus Sonderwerkstoffen zu fertigen. Nicht von ungefähr gehört Schiller Apparatebau zu den weltweit führenden Herstellern auf diesem Gebiet.

Doch was am 4. April 2016 die Hallen am Laubenhof 15 a verlässt, um sich auf den Weg nach Frankreich zu machen, hat es in der jahrzehntelangen Historie des mittelständischen Unternehmens so noch nicht gegeben: Ein Kristallisator aus hochwertigem Titan mit einer Länge von ca. 13 Metern, einem Durchmesser von ca. sechs Metern und einem Gewicht von ca. 25 Tonnen. Nie zuvor haben die Spezialisten von Schiller einen derart großvolumigen Apparat gefertigt.

Mehrere tausend Arbeitsstunden stecken in dem Kristallisator, den die EVATHERM AG mit Hauptsitz in der Schweiz bei der Schiller Apparatebau GmbH Anfang September 2015 in Auftrag gegeben hat und zukünftig für chemische Prozesse in der Eindampf- und Kristallisationstechnologie einsetzen wird.

Eine letzte Hürde gilt es allerdings noch zu bewältigen, bevor der Kristallisator mit der Arbeit beginnen kann: Der Koloss wird am 6. Mai 2016 in Frankreich erwartet – genauer: in der Raffinerie Lavera bei Martigues am Mittelmeer in der Nähe von Marseille.

In der Nacht des 4. April auf den 5. April wird der Apparat zum Essener Stadthafen transportiert. Von dort geht die Reise zunächst über den Rhein-Herne-Kanal und den Rhein bis nach Straßburg, weiter über den Landweg nach Pagny-la-Ville, um schlussendlich über die Saône und Rhône den Bestimmungsort zu erreichen. Bis zur Ankunft an der Mittelmeerküste wird der Kristallisator weit über tausend Kilometer auf Wasser- und Landwegen zurücklegen.

#### Hinweis für die Redaktionen

Die Verladung des Kristallisators auf das Schiff am Essener Stadthafen, Westuferstr. 39 (Westfracht), ist am 5. April um 7:30 Uhr geplant. Es besteht die Möglichkeit für Fotoaufnahmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Schiller Apparatebau GmbH, Andreas Schröder, Tel.: 0201 / 3 64 89 - 22.

#### Kontakt

## Hintergrundinformation

Die Schiller Apparatebau GmbH fertigt seit Jahrzehnten Apparate und Sonderkonstruktionen für die chemische und die petrochemische Industrie sowie für den Anlagenbau. Hierbei hat sich das mittelständische Unternehmen auf die Verarbeitung von nichtrostenden, säure- und hitzebeständigen Materialien spezialisiert.

Mit modernen Schweißverfahren und langjähriger Erfahrung verarbeitet ein Team von Ingenieuren, Technikern, Schweißfachleuten, Schweißern und Schlossern hochwertige Materialien, wie Edelstähle, Nickel-Basislegierungen und Sonderwerkstoffe wie Titan, Tantal und Zirkonium. Die Titanverarbeitung ist ein besonderes Leistungsmerkmal der Schiller Apparatebau GmbH. Aufgrund dieser Materialspezialisierung und den erworbenen Zulassungen und Zertifikaten, suchen Kunden aus der ganzen Welt die Zusammenarbeit mit Schiller in Essen.

Die EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH steht der Schiller Apparatebau GmbH seit 2012 mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt das Unternehmen insbesondere bei Projekten mit Hochschulen, bei Businesskontakten und bei der Netzwerkarbeit.



Das Team der Schiller Apparatebau GmbH hat Schwerstarbeit geleistet – im wahrsten Sinne des Wortes: Mit rund 25 Tonnen wiegt der Kristallisator fast genauso viel wie 20 VW Golfs. Foto: Norbert Zingel

### Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Claudia Peters, Leiterin Kommunikation • Lindenallee 55 • 45127 Essen  
• Tel.: +49 (0) 201 82024-60 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: [claudia.peters@ewg.de](mailto:claudia.peters@ewg.de) • Internet: [www.ewg.de](http://www.ewg.de)